



BREBIT 2016



"Vom Wohlstand verdrängt -

Warum Menschen ihre Heimat verlassen (müssen)?"

Materialliste

Unterrichtsmaterialien

Bilder gegen die Ängste von Bürger_innen in Zusammenhang mit Flüchtlingen (2016)	<p>Angst ist ein schlechter Ratgeber. Unsere Vorsätze für 2016: Weniger Angst haben - mehr Wissen. Eine Gruppe bekannter deutscher Zeichner hat sich zusammen getan, um die Top15 der Besorgten-Bürger-Ängste zu illustrieren - und mit Fakten zu entkräften...</p>	<p>http://bildkorrektur.tumblr.com</p>
bpb-Materialien Flucht und Asyl (2016)	<p>Lehrkräfte können sich mit ihren Schülerinnen und Schülern über die Hintergründe der Flüchtlingsbewegungen informieren, sich umsichtig mit den vielfältigen Motiven für Flucht auseinandersetzen und an ihrer Schule die Grundlagen für ein friedliches Miteinander legen.</p>	<p>http://www.bpb.de/lernen/themen-im-unterricht/212843/flucht-und-asyl</p>
Flucht und Migration – Wenn der Weg mal nicht das Ziel ist, eine Handreichung (2012)	<p>Sachinformation und Fallbeispiele mit didaktischen Anregungen zu Flucht, Für die Klassen 7-10</p>	<p>www.donboscomission.de/fileadmin/Kundenaten_macht_Schule/bilder/Unterrichtsmaterialien/Flucht_und_Migration/Flucht_und_Migration_Unterrichtsmaterial_2012.pdf</p>
Einen Tag in einem Flüchtlingslager (2016)	<p>Wie der Alltag in einem Flüchtlingscamp organisiert ist, zeigt "Ein Tag in einem Flüchtlingslager". In verschiedenen Etappen wird der tägliche Ablauf in einem Camp von der Registrierung bis zur Berufsförderung oder eine sportlichen Einheit dargestellt.</p>	<p>http://www.ein-tag-im-fluechtlingslager.org</p>
bpb-Kirezdossiers zum Thema Zuwanderung, Flucht und Asyl (2015)	<p>Die Kurzdossiers legen komplexe Zusammenhänge aus den Bereichen Zuwanderung, Flucht und Asyl sowie Integration auf einfache und klare Art und Weise dar. Sie bieten einen fundierten Einstieg in eine bestimmte Thematik, in dem es den Hintergrund näher beleuchtet und verschiedene Standpunkte wissenschaftlich und kritisch abwägt. Darüber hinaus enthält es Hinweise auf weiterführende Literatur und Internet-Verweise.</p>	<p>Download: http://www.bpb.de/gesellschaft/migration/kurz dossiers</p>
Woher, warum, wohin? fluter-Heft: Flucht (2015)	<p>Flucht hat viele Gesichter. Millionen Menschen machen sich jedes Jahr weltweit auf die Flucht. Die massenmediale Wahrnehmung dieses Geschehens bietet uns hier in Deutschland oft nur einen begrenzten Ausschnitt. Hintergrundinformationen zum Thema Flucht, ab 14 Jahren</p>	<p>Download: http://www.fluter.de/attachment/000000114.pdf</p>

Menschen auf der Flucht - Unterrichtsmaterialien zu drei MISEREOR-Hungertüchern (2015)	<p>Drei Module behandeln MISEREOR-Hungertücher, die sich mit den Themen Flucht und Asyl, Migration und Fremdheit auseinandersetzen. Lehrkräfte und Multiplikator/-innen können ein passendes Modul für ihre Arbeit auswählen und sich mit Ihren Schüler/-innen auf verschiedenen Wegen dem Thema zu nähern. Das Material eignet sich für die Sekundarstufe I.</p>	http://www.globaleslernen.de/sites/default/files/files/link-elements/unterrichtsmaterial-menschen-flucht-sek1-farbig.pdf
Arbeitsblätter der Kindernothilfe: Flucht und Migration (2015)	<p>Die meisten Menschen hängen an ihrer Heimat. Es müssen schon schwerwiegende Gründe sein, wenn sie sie auf Dauer verlassen. Die Unterrichtseinheit thematisiert diese Gründe und stellt anhand von verschiedenen Beispielen Fluchtursachen vor. Der Schwerpunkt der Arbeitsblätter liegt dabei auf den Folgen von Flucht und Vertreibung für Kinder und der daraus resultierenden Verantwortung für unsere Gesellschaft. Das Heft eignet sich zur Behandlung des Themas in den Klassen 4 - 12 in den Fächern Gesellschaftslehre, Politik, Erdkunde und Religion/Ethik.</p>	<p>Download: http://www.globaleslernen.de/sites/default/files/files/pages/ue_flucht_und_migration_37_mb.pdf</p>
UNHCR: Flucht und Asyl. Informations- und Unterrichtsmaterialien für Schule, Studium und Fortbildung (2015)	<p>Wie wollen wir mit Menschen umgehen, die vor gewaltsamen Konflikten fliehen, auf der Flucht ihr Leben riskiert haben und es oft nur durch Glück bis an unsere Grenzen schaffen? Sind sie willkommen? Was erwartet sie und uns? Das Heft möchte einen Einblick in die Thematik geben und dazu befähigen, ein sensibles, umstrittenes wie grundsätzliches Thema differenziert zu behandeln.</p>	http://www.globaleslernen.de/sites/default/files/files/education-material/15_07_15_unhcr_flucht-und-asyl_online.pdf
Flüchtlingsstrom über das Mittelmeer - Materialien auf dem Landesbildungsserver Baden-Württemberg (2015)	<p>Die Schülerinnen und Schülern sollen zunächst mit Hilfe vorgegebener Links erarbeiten, woher die Flüchtlinge kommen, warum sie aus ihrer Heimat fliehen und wie sie fliehen. In einem nächsten Schritt sollen die Gründe für die Flucht herausgearbeitet werden, das Material bietet Arbeitstexte, die gruppenteilig bearbeitet werden können. Durchführbar sind diese ein bis zwei Stunden ab Klasse 9, sollte es eine leistungsstarke und interessierte Klasse sein, auch schon ab Klasse 8.</p>	http://www.schule-bw.de/unterricht/faecher/gemeinschaftskunde/themen/fluechtlinge-herkunft/index.html
EPIZ e.V. Arbeitshilfe zum Globalen Lernen: "Flucht und Asyl" (2009)	<p>Das Heft „Flucht und Asyl“ bezieht sich auf den Kurzfilm „Oury Jalloh“, der von dem Asylsuchenden Oury Jalloh aus Sierra-Leone handelt. Das Heft beinhaltet Hintergrundinformationen zum Leben Oury Jalloh, zu weltweiter Flucht und ihren Ursachen, zur Asylgesetzgebung in Deutschland, sowie Arbeitsblätter und didaktische Anregungen zur Gestaltung von Unterrichtsstunden ab Sekundarstufe I.</p>	<p>Download: http://www.epiz-berlin.de/wp-content/uploads/2009-Flucht-und-Asyl-Oury-Jalloh.pdf</p>

Grenzenlos: Kinder auf der Flucht (2013)	<p>Diese Ausgabe der Zeitschrift „grenzenlos – Eine Welt in der Schule“ beschäftigt sich damit, was es für Kinder bedeutet, zu fliehen, fremd zu sein und neu anzufangen. Das Heft gibt außerdem zahlreiche kreative Anregungen, die Themen Flucht und Migration im Unterricht in den Klassen 4-7 zu bearbeiten. Die etwas aufwändigeren Impulse können fächerübergreifend, in Projektwochen, AGs oder im offenen Ganztagsunterricht eingesetzt werden.</p>	http://shop.kindermissionswerk.de/index.php?kat=15&bnr=102113
Le Monde Diplomatique Dossier: Flucht nach Europa (2016)	<p>Das Dossier bietet Geschichten von Flüchtlingen und Vertriebenen auf ihrem Weg nach Europa und analysiert die Asyl- und Flüchtlingspolitik der Europäischen Union.</p>	http://monde-diplomatique.de/shop_content.php?colD=100065
UNHCR-Bildungsmaterial zu Flucht und Asyl: "Aufbrechen - ankommen - bleiben" (2015)	<p>Im Zentrum des kostenlosen Lehrmaterials für Schüler/-innen und Jugendliche ab 12 Jahren stehen die persönlichen Lebensgeschichten von sieben jungen Menschen, die aus ihrer Heimat flüchten mussten und nun in Österreich leben. Anhand ihrer Porträts wird auf interaktive und abwechslungsreiche Weise Wissen zum Thema Flucht und zu unterschiedlichen Aspekten eines Lebens in einer vielfältigen Gesellschaft vermittelt.</p>	http://www.globaleslernen.de/sites/default/files/files/education-material/unhcr_aufbrechen-ankommen-bleiben_2015_3.aufgabe_web.pdf
Globale Migration	<p>Die Infografik Migration ist interaktiv: Indem man die Maus über die Weltkarte bewegt, kann man sich verschiedene Daten und Informationen zum Thema erarbeiten:</p>	http://e-politik.de/wissenswertes/migration/vollbild/index.html
Spread the Words (2015)	<p>„Spread the Words“ hat als Aufgabe die oftmals marginalisierten Stimmen einzelner Geflüchteter und Menschen welche ähnliche starke Erfahrungen mit Grenzen machen oder machten, zu sammeln um somit diese einzelnen Expertisen im Vordergrund zu rücken. Das langfristige Ziel ist es, die ganzen Statements so sehr wie möglich kontinuierlichen zu verbreiten und Menschen zu animieren in Vielfältiger Weise sich daran zu beteiligen.</p>	http://www.spread-the-words.de/?lang=de
Fokus Flucht Das Thema Flucht im Globalen Lernen NRW (2015)	<p>Weltweit sind 2015 ungefähr 60 Millionen Menschen auf der Flucht. Etwa die Hälfte aller Flüchtlinge sind unter 18 Jahre alt. Die schulische und außerschulische Bildungsarbeit muss neuen Herausforderungen gerecht werden und das Thema „Flucht und Flüchtlinge“ stärker in ihre praktische Arbeit integrieren. Diese Materialsammlung bietet viele Anregungen, für die Bildungsarbeit zum Thema Flucht: mit Schülerinnen und Schülern, in Jugendverbänden aber auch in der Erwachsenenbildung.</p>	<p>Download: https://www.eine-welt-netz-nrw.de/seiten/fileadmin/ewn/seiten/Fluechtlinge/Bildungsmaterialien_zum_Thema_Flucht.pdf</p>

Flucht, Klimawandel und Klima(un)gerechtigkeit - Methoden für Lehrende und Multiplikator*innen (2016)	<p>Die Methodensammlung ist im Rahmen des EU-Projektes S.A.M.E.-World von 10 europäischen NROs zusammengestellt worden, darunter arche nova e.V. (Dresden/Berlin). Die Handreichung ist in 10 europäischen Sprachen verfügbar.</p>	http://www.sameworld.eu/educational-kit/
bpb Themenblätter im Unterricht (Nr. 109) Flüchtlinge (2015)	<p>Das Themenblatt enthält 30 doppelseitige Arbeitsblätter im Abreißblock und einen Glossar mit wichtigen Begriffen als Kopiervorlage. Die umfangreichen Hinweise für Lehrkräfte bieten wertvolle Hintergrundinformationen zur Flüchtlings- und Asyl-Politik der EU sowie Zahlen und Grafiken zu Ursachen (Push- und Pull-Faktoren) und Herkunftsländern. Mit dabei ist außerdem der Spicker Politik Nr. 11 "Der Bundespräsident".</p>	<p>Download: http://www.bpb.de/system/files/dokument_pdf/5215_tb109_fluechtlinge_online_v01.pdf</p>
Arbeitspaket "Flüchtlinge" - Lernstationen für Schüler ab Klasse 7 (2015)	<p>Die vorgestellten Unterrichtsmaterialien sind konzipiert für Schüler ab etwa Klasse 7 - abhängig von dem jeweiligen Niveau der Klasse. In der Regel werden Lernstationen von Schülern in frei gewählter Folge bearbeitet. Es ist ebenso möglich, die Stationen als Teil einer Unterrichtseinheit einzeln zu nutzen.</p>	https://www.kkstiftung.de/de/informieren/globales-lernen/unterrichtsmaterialien/arbeitspaket-fluechtlinge.htm
MISEREOR: Fluchtursachen und Fluchtwege - Hoffnung auf eine bessere Zukunft (2015)	<p>Die Musterstunde lädt Schülerinnen und Schüler dazu ein, sich mit dem Leben der Flüchtlinge im Nordirak und den Fluchtursachen auseinanderzusetzen, die Arbeit der MISEREOR-Partnerorganisationen kennenzulernen und sich weiterführend mit der Situation vor allem junger Flüchtlinge in Deutschland zu befassen. Geeignet für die Sekundarstufe 2.</p>	<p>Download: https://www.misereor.de/fileadmin/publikationen/unterrichtsmaterial-fluechtlinge-flucht-sek2.pdf</p>
Flüchtlinge erzählen ihre Geschichte	<p>Es gibt verschiedenste Gründe, die Flüchtlinge zwingen, ihre Heimat zu verlassen. Und es gibt mindestens ebenso viele Geschichten. Warum sie geflohen sind, was sie erlebt haben, wie sie überlebt haben und wie ehemalige Flüchtlinge heute leben, berichten hier betroffene Menschen.</p>	https://www.uno-fluechtlingshilfe.de/fluechtlinge/fluechtlinge-erzaehlen.html
Wer seid ihr? (2015)	<p>Auf 50 Seiten sprechen und schreiben 44 Künstler und Unternehmer, Schriftsteller, Ärzte und Ingenieure, Männer und Frauen aus Afghanistan, Iran und Irak, Syrien, Eritrea aber auch dem Kosovo über Merkel und Europa, Heidenau und das Schleppergeschäft, ihre Schicksale und ihre Träume – aber auch die Sorgen der Deutschen, mit denen sie nun konfrontiert werden.</p>	http://morningbriefing.handelsblatt.com/newsletter/wer-seid-ihr-44-fluechtlinge-erzaehlen-ueber-ihre-fluchtmotive-und-ihre-deutschlandbild/

Global lernen: Horizont erweitern - Afrika im Blick! Die Themen Flüchtlinge und Schokolade (2012)	<p>Das Begleitmaterial dient als Leitfaden zur Ausgestaltung des Themas "Flüchtlinge" in verschiedenen Jahrgangsstufen. Mit Hinweisen, Links und Projektanweisungen wird das Thema globaler Mobilität umfassend behandelt und aus Perspektive unterschiedlicher Akteure beleuchtet.</p>	<p>http://www.engagement-global.de/schuelerwettbewerb-bpb.html</p>
UNHCR: Bildungsmaterial Flucht und Asyl, ab 12 Jahren (2014)	<p>Die Lebensgeschichten von sieben jungen Menschen aus verschiedenen Ländern stehen im Zentrum dieses Bildungsmaterials. Trotz ihrer unterschiedlichen Biografien ist ihnen eines gemeinsam: Sie mussten aus ihrer Heimat flüchten und leben nun in Österreich. Ihre Geschichten sollen Schüler_innen Einblicke in das Thema „Flucht“ und in die Lebenswelten von nach Österreich geflüchteten Menschen geben.</p>	<p>https://fluechtlingsdienst.diakonie.at/sites/default/files/bildungsmaterial_zu_flucht_und_asyl_unhcr_2.aufgabe_web.pdf</p>
Krieg und Flucht im Unterricht (2015)	<p>Jugendliche ist es aufgrund ihrer Betroffenheit, der Komplexität des Themas und der Nachrichtenvielfalt schwierig, Informationen über aktuelle Kriege und Fluchthintergründe einzuordnen. Hier setzt das von der Berghof Foundation entwickelte Unterrichtsmaterial "Krieg und Flucht im Unterricht - Biographische Zugänge und didaktische Materialien" an. An dieser Stelle können ausgewählte Module im pdf-Format für den Einsatz im Unterricht ab Sekundarstufe I heruntergeladen werden. Ausgangspunkt sind Interviews mit Kindern, die nach Deutschland geflohen sind und von ihrem neuen Leben in einem fremden Land berichten.</p>	<p>https://www.friedenfragen.de/erwachsene/auf-der-flucht/krieg-und-flucht-im-unterricht.html</p>
Handbuch "Flucht & Asyl" (2006)	<p>Das Handbuch liegt in einem Ordner und mit einer Loseblattsammlung im Umfang von 167 Seiten für die Sekundarstufe vor. Es umfasst einen ausführlichen Teil mit Hintergrundinformationen über Flucht weltweit, Flüchtlingsschutz, sowie einen Blick in die deutsche Geschichte. Dazu gibt es Anregungen und Kopiervorlagen zur Umsetzung dieser Themen im Unterricht.</p>	<p>http://www.schule-ohne-rassismus.org/fileadmin/Benutzerordner/PDF/Publikationen__als_pdf_/Handbuch_Flucht___Asly.pdf</p>
Brot für die Welt: Zukunfts-WG – Modul3: FLUCHT UND MIGRATION	<p>Dieses Lernmodul zeigt die Gründe auf, die Menschen dazu bringen, ihr Heimatland zu verlassen. Wirtschaftliche, politische und ökologische Ursachen von Flucht und Migration werden beleuchtet und mit den Produktions- und Konsummustern in den Industrieländern in Verbindung gebracht. Dabei zeigt sich, dass sich Armut in den Ländern des Südens nicht losgelöst vom Reichtum in den Industrieländern begreifen lässt.</p>	<p>https://www.brot-fuer-die-welt.de/fileadmin/mediapool/2_Downloads/Sonstiges/ZukunftsWG_3_Migration.pdf</p>

Brot für die Welt: Global lernen – Das Thema Flüchtlinge (2015)	<p>In der Ausgabe 1/2015 beschäftigt sich die Zeitschrift Global lernen mit dem Thema Flüchtlinge. Aus dem Inhalt: Flüchtlinge wohin? Leben in Deutschland. Glossar. Flüchtlingsrecht im Wandel. Bedrohung für Wohlstand?...</p>	<p>https://www.brot-fuer-die-welt.de/fileadmin/mediapool/2_Downloads/Jugend_und_Schule/Global_lernen/global_lernen_2015-1.pdf.</p>
Brot für die Welt: Hilfe für Flüchtlinge (2016)	<p>Menschen auf der Flucht - viele wollen helfen. Hier finden Engagierte in Kirche und Gemeinde fundierte Informationen zu Flucht und Vertreibung. Einzelne Fluchtursachen werden anschaulich beleuchtet.</p>	<p>http://www.brot-fuer-die-welt.de/weltgemeinde/gemeinde/flu_echtlinge.html</p>
Amnesty International e.V.: Doppelstunde "ASYL/FLÜCHTLINGE"	<p>Die Weltgeschichte ist geprägt von Fluchtbewegungen, so zum Beispiel auch durch den Zweiten Weltkrieg und seine Folgen. Die Schülerinnen und Schüler sollen Parallelen und Unterschiede zwischen der Fluchtsituation heute, in und nach dem Zweiten Weltkrieg erkennen. Verschieden Materialien stehen zum Download frei zur Verfügung.</p>	<p>http://www.amnesty.de/2015/11/9/unterrichtsvorschlaege-und-materialien</p>
Medico international: „Im Schatten der Zitadelle“ (2013)	<p>Diese Studie von Brot für Welt, medico und Pro Asyl zeigt anhand von vier exemplarischen Studien „Drittstaaten“ aus dem Senegal, Mauretanien, Tunesien, der Türkei und der Republik Moldau, was für Auswirkungen das europäische Migrationsregime auf die entsprechenden Länder hat. Die europäische Politik der Auslagerung von Flucht- und Migrationskontrolle wirkt sich fatal auf Schutzsuchende aus. "Drittstaaten" werden zu gefängnisähnliche Zonen.</p>	<p>https://www.medico.de/im-schatten-der-zitadelle-14694/</p>
Missio: „Pack Dein Leben zusammen. Migration und Flucht“	<p>Das Arbeitsheft mit Stundenentwürfen und Materialteil wird durch eine Multimedia-CD ergänzt, die sämtliche Materialien inkl. Videoclips und Soundbeispielen enthält. Um der Thematik in ihrer Komplexität und der Zielgruppe Oberstufe zu genügen, wird neben der Aufbereitung für den Religionsunterricht ein gesonderter Teil für den Sozialkundeunterricht bereitgestellt. 52 Seiten, mit Multimedia-CD und extra Sozialkundeteil</p>	<p>https://www.missio-shop.de/bucher/religion-erleben-nr-16.html</p>

Ausstellungen/Spiele

<p>"Auf und davon – Flucht und Migration" (2014)</p>	<p>Die Ausstellung von Mission EineWelt will in fünf Roll ups einen Beitrag aus menschenrechtlicher Perspektive leisten zur aktuellen gesellschaftlichen Debatte. Neben globalen Zahlen und Fakten zum Thema werden v. a. die Fluchtursachen und deren Verschränkung mit europäischer Handels- und Wirtschaftspolitik sowie Fluchtwege und die Folgen der EU-Abschottungspolitik aufgezeigt. Weiterhin kommen Themen wie Migration als Bereicherung und Flucht und Migration aus Deutschland zur Sprache. Stets kommen Betroffene zu Wort.</p>	<p>www.flucht-und-migration.org</p>
<p>Informationsausstellung „Asyl ist Menschenrecht“ (2014)</p>	<p>Warum fliehen Menschen? Welchen Gefahren sind sie ausgesetzt? Welche Wege müssen sie beschreiten, welche Hindernisse überwinden? Wo und unter welchen Umständen finden sie Schutz? Darüber informiert die Ausstellung "Asyl ist Menschenrecht" von PRO ASYL. Sie schildert die Lage in Kriegs- und Krisengebieten sowie in den Nachbarregionen. Sie informiert über Fluchtursachen und Fluchtwege. Sie berichtet über die Situation an den EU-Außengrenzen sowie im Inneren Europas und Deutschlands. Die Ausstellung ermöglicht es Vereinen, Organisationen, Bildungseinrichtungen und anderen Institutionen, in ihren Räumen über das Thema Flucht, Asyl und Menschenrechte zu informieren.</p>	<p>http://www.proasyl.de/de/home/ausstellung-asyl-ist-menschenrecht/</p>
<p>UNHCR Rollenspiel: „Stationen einer Flucht“</p>	<p>Das Rollenspiel "Stationen einer Flucht" ist ein pädagogisches Werkzeug, um Erwachsene und Jugendliche für die Probleme des Flüchtlingsdaseins zu sensibilisieren, indem sie selbst die Rolle von Flüchtlingen einnehmen. "Stationen einer Flucht" (Ausgabe für Kinder) ist eine abgewandelte Fassung für Kinder von 9 bis 12 Jahren. Anzahl der Spieler: 15 bis 60 (Ausgabe für Kinder max. 30 Spieler), Spielleiter: 3-5, Spieldauer: Je nach Zahl der Spieler und der gewählten Module 45 bis 75 Minuten und mindestens 45 Minuten für Nachbereitung und Diskussion. Die Spielunterlagen (51 Seiten) enthalten eine Anleitung für beide Versionen und Vordrucke für Karten.</p>	<p>http://www.unhcr.ch/fileadmin/user_upload/unhcr_ch/Service/rollenspiel_-_stationen_einer_flucht.pdf</p>

<p>Onlinespiel „Last Exit Flucht“</p>	<p>Wie ist es, ein Flüchtling zu sein? Dieser Frage können Jugendliche ab 13 Jahren in einem interaktiven Spiel des UN-Flüchtlingskommissariats (UNHCR) nachgehen. Unter www.LastExitFlucht.org dreht sich alles darum, was es bedeutet, seine Heimat verlassen und in einem fremden Land ganz von vorn anfangen zu müssen. Für Jugendliche ab 13 Jahren geeignet.</p>	<p>http://www.lastexitflucht.org/againstallodds/</p>
<p>UNHCR Online-Spiel: „UNESSI braucht dich!“</p>	<p>In diesem Ratespiel sind verschiedene Fragen zum Flüchtlingsthema zu lösen. Die animierte Figur UNESSI begleitet durch das Quiz und konfrontiert mit den Problemen und Ängsten, mit denen sich viele der mehr als 33 Millionen Flüchtlinge in der Welt auseinandersetzen müssen. Die Leser_innen helfen ihm, indem sie Fragen beantworten. Gleichzeitig werden Aufgaben und Zuständigkeiten des UNHCR vermittelt.</p>	<p>http://www.unhcr.de/service/unhcr-entdecken/quiz-mit-unessi.html?L=0</p>

Filme/Hörbeiträge

Zuflucht gesucht (2014, 18 min)	<p>In fünf animierten Kurzfilmen erzählen Flüchtlingskinder aus aller Welt ihre Schicksale: Die Gründe für die Flucht aus der Heimat, den Verlust von Freunden und Verwandten, das Ankommen in der fremden neuen Heimat Europa. Sie sprechen auch über ihre Ängste und darüber, was sie sich für ihre Zukunft erhoffen. Die bewegenden Schilderungen der Kinder sind durch ausdrucksstarke Trickfilm-Animationen illustriert.</p>	<p>http://www.planet-schule.de/wissenspool/seeking-refuge/inhalt/sendungen/zuflucht-gesucht.html</p>
Deutschlandfunk „Fremde Neue Heimat“ (2015)	<p>16 Menschen sind aus unterschiedlichsten Heimatländern nach Deutschland geflüchtet. Hier erzählen sie, wie sie Deutschland erleben - dokumentiert von unseren Landeskorrespondenten aus den 16 Bundesländern.</p>	<p>http://www.deutschlandfunk.de/fremde-neue-heimat.2552.de.html</p>
Mediterranea - Refugees welcome? (2015, 103 min)	<p>Um eine neue Existenzgrundlage in Europa zu finden, verlässt Ayiva (Koudous Seihon) sein Heimatland Burkina Faso. Über Kontakte zu einem Schmugglerring schafft er es gemeinsam mit seinem besten Freund Abas auf ein Flüchtlingsboot. Als dieses allerdings kentert, kostet es die beiden viel Kraft, lebend an die italienische Küste zu kommen. Dort müssen sie dann auch feststellen, dass die harte Realität für afrikanische Einwanderer in Italien weitaus düsterer aussieht, als sie es sich anhand der enthusiastischen Nachrichten ihres Freundes Mades ausgemalt hatten. Dennoch gelingt es den beiden nach einiger Zeit, sich trotz aller Widrigkeiten allmählich einzuleben. Doch bringen aufkommende fremdenfeindliche Unruhen die Freunde schon bald in große Gefahr...</p>	<p>https://www.youtube.com/watch?v=CsSFGS1q00k</p>
Landraub (2015, 91 min)	<p>Das verfügbare Ackerland schwindet weltweit. Etwa zwölf Millionen Hektar werden jährlich versiegelt und sind danach landwirtschaftlich nicht mehr nutzbar. Außerdem wird Ackerland seit der Finanzkrise 2008 vermehrt durch Investoren gekauft, die für die Märkte reicher Länder produzieren lassen. Im Film kommen sowohl die Investoren, als auch die verdrängten Bauern zu Wort. Beide Seiten zeichnen unterschiedliche Bilder des sich wandelnden Machtgefüges in der Landwirtschaft. Investoren versprechen gesundes Wirtschaften, eine sichere Nahrungsversorgung und geteilten Wohlstand, Bauern klagen über Vertreibung, Versklavung und drohende Armut...</p>	<p>www.landraub.com</p>

Flüchtlinge retten eine Stadt - Kleines Wunder in der US-Provinz (2015, 35 min)	<p>„Unsere Stadt“, sagen die Einwohner der US-Kleinstadt Utica, hatte Gott vergessen. Die Einwohnerzahl schrumpfte, in der Innenstadt verfielen die Häuser. Doch dann kamen die Flüchtlinge. Die packen an, bauen um, überall in der Stadt. Flüchtlingshilfe andersherum.</p>	https://www.youtube.com/watch?v=TOBqKlt_PQo
Animationsfilm WissensWerte: Migration (2015, 8min)	<p>Der Animationsfilm WissensWerte: Migration gibt in knapp 8 Minuten einen generellen Überblick über das Thema Migration, indem Gründe, historischer Kontext, Ängste und Chancen nachgezeichnet werden. Dabei verfolgt der Film einen globalen Blick, anstatt Deutschland in den Fokus zu setzen. Er entstand in Förderung von Aktion Mensch und BMU - Stiftung für Bevölkerung, Migration und Umwelt.</p>	http://edeos.org/downloads/#wissenswert-e-migration
Planet e: Flucht vor dem Klimawandel (2015, 32 min)	<p>Mit bis zu 350 Millionen Klimaflüchtlingen rechnet die UN bis 2050 weltweit. Menschen verlieren ihre Lebensgrundlage – durch Klimawandel und andere Umwelteinflüsse. Dass Menschen in ihrer Heimat nicht mehr leben können, haben auch die westlichen Industriestaaten mit zu verantworten. Der Klimawandel sorgt für Dürren, steigende Meeresspiegel und Sturmfluten. Fruchtbare Land wird zweckentfremdet, Wasser den Bauern entzogen, Fischgründe ausgebeutet. "planet e." hat im Senegal und in Bangladesch nachgeforscht: Warum müssen Menschen ihre Heimat verlassen? Wo gehen sie hin - und welche Perspektiven haben sie?</p>	https://www.youtube.com/watch?v=gq8nrFxJCXk
Global 3000: Klimaflüchtlinge im Südpazifik (2009, 7min)	<p>Die Südpazifischen Inseln von Kiribati: noch leben 100.000 Menschen auf den 32 Inseln. Doch der Klimawandel lässt den Meeresspiegel ansteigen. Die Inselgruppen im Pazifik, auf halber Strecke zwischen Australien und Hawaii, liegen nur zwei Meter über dem Meeresspiegel und gelten als besonders gefährdet. Die ersten zwei Atolle sind schon verschwunden. Der Präsident steht vor einem Dilemma: Muss er alle Einwohner evakuieren lassen? Und wenn ja: wohin? Australien und Neuseeland hat er schon um Hilfe gebeten.</p>	https://www.youtube.com/watch?v=kk_b5eaN7Qs
Die Priroge (2013, 83 min)	<p>Eine Gruppe afrikanischer Flüchtlinge versucht, mit einem einfachen Fischerboot die Kanarischen Inseln zu erreichen. Als Kapitän soll Baye Laye die Verantwortung für 30 Männer übernehmen, darunter auch sein Bruder, der hofft, in Europa Karriere als Musiker zumachen. Die Gruppe, die sich in der Enge des Bootes zusammenfindet, ist bunt gemischt. Männer verschiedener Ethnien, die nicht die gleiche Sprache sprechen und zum Teil noch nie das Meer gesehen haben, treffen dort aufeinander.</p>	http://www.arte.tv/guide/de/049303-000-A/die-piroge-boot-der-hoffnung

Die Flüchtlingskrise erklärt in 6 Minuten (2015, 6 min)	<p>Das Münchner IT-Design-Unternehmen "In a Nutshell – Kurzgesagt" hat die aktuelle Flüchtlingskrise in einem 6-Minuten-Video visualisiert und zusammenfassend erklärt. Das Video erklärt die Ursachen, die derzeitige Situation in Europa und die Auswirkungen im Zusammenhang mit der Flüchtlingskrise.</p>	http://www.vol.at/die-fluechtlingskrise-erklaert-in-6-minuten/4458260
Mit offenen Karten – Klimaflüchtlinge (2009, 11 min)	<p>Schon heute sind manche Bevölkerungsgruppen so sehr durch den Klimawandel bedroht, dass sie bald ihre Heimat verlassen müssen. Mit offenen Karten beschäftigt sich mit diesem Thema und erklärt Ursachen und Auswirkungen recht anschaulich anhand von Karten.</p>	https://www.youtube.com/watch?v=Afgczq7IT9o
Global 3000: Bolivien - der weltweite Klimawandel lässt die Gletscher schmelzen (2009, 6min)	<p>Am Beispiel Kameruns zeigt der Film, wie der Export von Hühnerteilen nach Afrika nicht nur der Gesundheit, sondern auch der Wirtschaft des Kontinents Schaden zufügen kann. Diese Film kann auch auf DVD bei der BREBIT-Koordinationsgruppe entliehen werden</p>	https://www.youtube.com/watch?v=MaFozDiZOBc
Alptraum im Fischerboot. - Afrikas Flüchtlinge und Europas Fischereipolitik (2007, 60 min)	<p>Der Film stellt einen Zusammenhang her zwischen der Überfischung vor Westafrikas Küste und der zunehmenden Zahl von Flüchtlingen, die mit ihren Pirogen die gefährliche und oft tödliche Überfahrt in den reichen Westen wagen. Denn in den Gewässern Senegals gibt es immer weniger Fische. Verantwortlich dafür sind nicht nur die immensen Fangquoten subventionierter EU-Kutter, sondern auch aggressive Fangmethoden und illegale Fischerei. «Alptraum im Fischerboot» lässt Fischer in Mauretaniens und Senegals zu Wort kommen, begleitet illegale Trawler und Schiffe der Küstenwache bei der Arbeit, besucht Frauen und Mütter ertrunkener Flüchtlinge, interviewt Minderjährige in Auffanglagern und spricht mit EU-Politikern und Lobbyisten.</p>	<p>Ausleihe bei der BREBIT möglich: 3€/Tag+Porto Tel.0331-7478025, info@brebit.org</p>
Land ohne Menschen für Menschen ohne Land (2009, 18 min)	<p>Land ist in Brasilien nach wie vor ungleich verteilt. Davon zeugen die riesigen, extensiv bewirtschafteten Ländereien der Großgrundbesitzer. Für eine gerechte Verteilung von Land kämpft die MST, die Bewegung der Landlosen. Sie will Menschen ohne Land zu einer Lebensgrundlage verhelfen. Der Film begleitet Menschen, die sich in der MST organisiert haben und für ihr Überleben kämpfen. Gezeigt wird einerseits der Alltag auf einem besetzten Grundstück und die nach mehreren Jahren erfolgende offizielle Anerkennung. Andererseits folgt der Film Landlosen bei einer Landbesetzung.</p>	https://www.youtube.com/watch?v=DfmyGEmSC6g

Der Junge der vom Himmel fiel (2003, 43 min)	<p>Ein 15jähriger Kameruner liegt tot in einem Kohlfeld in der Anflugschneise von Zürich-Kloten. Als blinder Passagier im Fahrwerksschacht eines Flugzeuges versteckt, wollte er nach Europa fliegen. Die Rekonstruktion der Ereignisse und die Suche nach den Ursprüngen fördern Träume von einem Leben in Wohlstand sowie afrikanische und europäische Realitäten zu Tage.</p>	<p>Ausleihe bei der BREBIT möglich: 3€/Tag+Porto Tel.0331-7478025, info@brebit.org</p>
Zuflucht gesucht (2013, 22 min)	<p>In fünf animierten Kurzfilmen erzählen Flüchtlingskinder aus aller Welt ihre Schicksale: Die Gründe für die Flucht aus der Heimat, den Verlust von Freunden und Verwandten, das Ankommen in der fremden neuen Heimat Europa. Sie sprechen auch über ihre Ängste und darüber, was sie sich für ihre Zukunft erhoffen. Die bewegenden Schilderungen der Kinder sind durch ausdrucksstarke Trickfilm-Animationen illustriert.</p>	<p>http://www.planet-schule.de/sf/php/sendungen.php?sendung=9148</p>
BOZA (2014, 52 min)	<p>Der Film zeigt die Realität der Migrant_innen und die brutalen Auswirkungen des von Europa erzwungenen und bezahlten Grenzregimes in Tunesien und Marokko. Nah dran an den Alltagserfahrungen und eigenen Reflexionen über die ihnen aufgezwungene Rechtlosigkeit begleitet die Kamera Geflüchtete in un(aus)haltbaren Situationen auf ihrem Weg nach Europa. Der Regisseur Walid Fellah beteiligte sich als Teil einer tunesischen Delegation am "Marsch für Freiheit" von Flüchtlingen und Migrant_innen aus ganz Europa von Straßburg nach Brüssel. Durch die Dokumentation des selbst organisierten Flüchtlingsmarsches schlägt "Boza" die Brücke zwischen der Situation an den europäischen Außengrenzen und den Kämpfen für Bleiberecht und Bewegungsfreiheit in Europa selbst.</p>	<p>http://www.stiftung-do.org/2015/boza-a-film-by-walid-fellah/</p>
Gefährliche Flucht - Der Traum von Europa (2014, 30 min)	<p>Somalia gilt als Paradebeispiel für einen gescheiterten Staat. Beherrscht von Warlords, Piraten und Islamisten liegt das Land am Boden. In der Hauptstadt Mogadischu sitzen viele junge Somalier auf gepackten Koffern und warten auf ihre Chance zur Flucht nach Saudi-Arabien oder Europa. Dafür setzen sie alles aufs Spiel, ihr gesamtes Hab und Gut, sogar ihr Leben. Drehscheibe der Route nach Europa ist Nairobi. Dort organisieren dubiose Schlepperbanden die gefährliche Reise per Lastwagen, per Flugzeug oder per Schiff.</p>	<p>https://www.youtube.com/watch?v=iBy92ZGbWBQ</p>

Vergiftete Geschenke - Wie die EU Afrika in die Armut treibt (2007, 96 min)	<p>Wer im Senegal einkauft, findet auf den Märkten kaum einheimisches Obst und Gemüse: Die Tomaten kommen aus Italien, die Kartoffeln und Zwiebeln aus Holland. In den Geschäften ist es ähnlich: Dort steht Trockenmilch, importiert aus Europa. SPIEGEL TV Special über einen Teufelskreis, der seinen Ursprung in der europäischen Subventionspraxis hat.</p>	https://www.youtube.com/watch?v=Ulr6AqAwKkU
Flucht nach Europa - Warum jetzt? (2015, 69 min)	<p>Die Flüchtlingswelle erreicht ein historisches Ausmaß. Seit dem Zweiten Weltkrieg waren nie so viele Menschen auf der Flucht, wie es gegenwärtig der Fall ist. Männer, Frauen und Kinder sehen sich dazu gezwungen, aus ihrer Heimat zu fliehen. Über vier Millionen Syrer haben ein Land verlassen, das durch den Bürgerkrieg völlig zerstört ist. Auch aus dem Irak, aus Afghanistan, Eritrea oder dem Südsudan fliehen Menschen in Scharen, um anderswo eine sichere Bleibe zu finden. Europa reagiert auf die Flüchtlingsströme mit Abschottung und der Verschärfung von Sicherheitsmaßnahmen. Der Union gelang es bisher nicht, eine gemeinsame Asylpolitik zu definieren.</p>	https://www.youtube.com/watch?v=gv5kG1rS8Wo
Zuhause wartet der Tod - Die Geschichte einer lebensgefährlichen Flucht (2014, 44 min)	<p>Eun Hee würde alles tun, um zu fliehen. Einmal hat sie es bereits versucht. Bei diesem Fluchtversuch ist sie aber festgenommen und zurückgeschickt worden. Danach wurde sie gefoltert. Die Flucht aus Nord- nach Südkorea ist eine gefährliche Reise und führt 10.000 Kilometer durch China und Laos. Erst in Thailand sind die Flüchtlinge in Sicherheit und können von dort nach Südkorea fliegen. Um den Höllentrip zu überleben, müssen Eun Hee und ihre Mitreisenden ungeheure Strapazen auf sich nehmen. Die Dokumentation begleitet Eun Hee und andere Nordkoreaner auf ihrer verzweifelten zweiten Flucht nach Südkorea.</p>	https://www.youtube.com/watch?v=8yVBZ1_oCWA
Nacht Grenze Morgen (2013, 30 min)	<p>Es ist die Geschichte von zwei jungen Schleusern, die versuchen Flüchtlinge auf europäischen Boden zu bringen. Der Dokumentarfilm ist ab Sekundarstufe II geeignet.</p>	http://www.thoseattheborder.com/
Hotel Sahara (2010, 86 min)	<p>In eine kleinen Stadt an der mauretanischen Küste begegnen sich zahllose Flüchtlinge auf dem Weg nach Europa. Reisende aus allen Staaten südlich der Sahara erreichen diesen Melting-Pot. Doch was den meisten als hoffnungsvoller Ausgangspunkt für ein neues Leben gilt, erweist sich allzu oft als Endstation der Migrations-Träume. Denn bei dem Versuch, die horrenden Kosten für die lebensgefährliche Überfahrt in kleinen Pirogen aufzutreiben, bleiben unzählige Frauen und Männer in Nouhadibou stecken.</p>	<p>Ausleihe bei der BREBIT möglich: 3€/Tag+Porto Tel.0331-7478025, info@brebit.org</p>